

Bericht - Unternehmensrallye bei BMW am 15.11.2018

Am Donnerstag, den 15.11.2018, besuchten 21 Pasch-Schüler*innen, eine Pasch-Lehrerin und 2 Personen vom Goethe-Institut die Firma BMW in Odaiba. Dank der netten Erklärung von Herrn Werner Pagenstert und Herrn Andreas Werschner konnten wir sehr gut verstehen, was für eine Firma BMW ist.

Zunächst hielten die Schüler ein Referat. Die Schüler präsentierten die Arbeit der Firma BMW. Alle haben vorher viel geübt und konnten ihre Themen gut präsentieren. Danach stellten sich Herr Pagenstert und Herr Werschner vor. Sie erzählten u.a. von ihrem Studium an der Universität oder über ihren Anlass, auf welche Weise sie zur Firma BMW gekommen sind. Dann referierten sie die Firma BMW. Zuerst erzählte Herr Werschner allgemein etwas über die Firma BMW. Beispielsweise stellte er die Marken von BMW, die über 100-jährige Geschichte von BMW usw. vor. Wir lernten, dass es jetzt auch fortgeschrittene Systeme gibt, bei denen z.B. Autos und Smartphones miteinander verbunden sind.

Herr Pagenstert erklärte den Schüler*innen dann BMW Japan etwas genauer. Beispielsweise sprach er über den Zustand des Marktes in Japan, das Premiumsegment, in dem man seine eigenen Wünsche realisieren kann usw. Wir lernten auch, dass es Probleme gibt, die nur in Japan bestehen. Die sind zum Beispiel die Höhe und Breite des Autos oder auch das ETC-System. Besonders begeistert sahen sich die Schüler*innen den Videoclip über das Automobil in naher Zukunft mit Interesse an.

Die Erklärungen auf Deutsch waren sehr schwierig für die Schüler*innen, aber Herr Pagenstert und Herr Werschner bereiteten Folien mit Fotos oder einigen Videoclips vor, weshalb die Schüler*innen die Inhalte über den visuellen Zugang verstehen konnten.

Jede(r) Schüler(in) hatte seine eigenen Fragen über die Arbeitsbereiche bei BMW, auf die Herr Werschner detailliert und verständlich antwortete. Ein Schüler hatte z.B. die Frage, welche menschlichen Ressourcen die Firma sucht. Auf die Frage hin, zählte Herr Werschner die Kernwerte von BMW auf. Vertrauen, Verantwortung, Transparenz, Offenheit und Flexibilität.

Es gab eine Frage von einer Schülerin über die Arbeitsumstände von Frauen. Für BMW seien familienfreundliche Arbeitsumstände ebenfalls ein wichtiges Thema. Am Werk in München gibt es zum Beispiel einen Kinderhort ("Strolche") oder es gibt auch die Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten. In Japan können die Mitarbeiter die Arbeit entweder um 09.00 Uhr morgens oder auch 10.00 Uhr morgens beginnen. Diese flexiblen Arbeitszeiten seien besonders für Mütter mit kleinen Kindern hilfreich hieß es. Außerdem staunten die Schüler bei der Frage über selbständiges Fahren ohne Fahrer. Sie erfuhren, dass sich das selbstständige Fahren etwa zwischen 2020-2030 ausbreiten wird.

Nach der Präsentationen und dem Q&A sahen wir den Ausstellungsraum im Erdgeschoss. Der Ausstellungsraum mit den Modellen der Serie „Mini“ gefiel den Schülern besonders. Es folgte nicht nur eine Erklärung über die Waren sondern auch eine Erzählung über die Einrichtung des Kinderspielplatzes oder die Art und Weise der Ausstellungen. welche die Schüler besichtigen konnten.

Durch den Besuch und das Gespräch mit Herrn Pagenstert und Herrn Werschner erhielten die Schüler*innen viele Informationen über die zukünftigen Möglichkeiten von BMW, die sie sehr ansprechend fanden.

Zum Schluss möchten wir Herrn Pagenstert und Herrn Werschner und nochmals herzlich für die Gelegenheit danken, die Firma und die damit verbundenen Berufsfelder kennenzulernen.

(Bericht von Chihiro Soeda, Deutschlehrerin an der Dokkyo Oberschule)

訪問報告 BMW 2018 年 11 月 15 日

11月15日(木)、PASCH校の生徒21名、教員1名、ゲーテインスティテュートからの2名の24名で、お台場にあるBMWを訪問した。相手をして下さったPagenstertさん、Werschnerさんの丁寧なご対応により、自動車業界の一面に接することができた。

まず、Pagenstertさん、Werschnerさんの挨拶に続いて、生徒によるプレゼンテーションが行われた。BMWの事業について簡潔にまとめたものを、各校生徒が分担をしてプレゼンした。どの生徒も読む練習をしっかりとってきており、スムーズに発表することができた。

その後、Pagenstertさん、Werschnerさんから大学で勉強したことや現在までの職歴など、詳しい自己紹介をお聞きした後、BMWグループについての詳細な説明をしていただいた。まずはWerschnerさんからBMWにある様々なブランド、数字で見るBMW、100年以上続くBMWの歴史などについてお話しいただいた。現在ではスマートフォンとの連携もあり、システムが進んでいることを学んだ。

続いてBMW Japanについて、Pagenstertさんを中心にお話しいただいた。日本でのマーケットの状況や様々なカスタマイズが可能で自分の希望がかなえられるPremiumsegmentなどについてお話しいただいた。また、車高や車幅、ETCなど日本特有の問題があるということも知ることができた。そして最後には未来の車についての話題にも触れていただいた。生徒たちも未来の車のシステムについてかなり興味を示していたようだった。

多くの生徒にとってドイツ語の聞き取りは難しかったようだが、スライドで画像を用意してくださったり、動画を交えて説明していただいたりしたので、視覚的に理解をすることができた。

Werschnerさんには、生徒一人一人からの質問にもそれぞれ答えていただいた。これから数年後には就職活動をするようになる身として、求める人材に関する質問がはじめに出た。これに対して、信頼、責任、透明性、オープンであること、柔軟性といった社の基本となる価値観を共有できる人材を求めていることとお話しいただいた。女子学生からの女性の職員に対する援助や環境などについての質問もあった。BMW社では家族を持つ社員が働きやすい環境が整っているようだ。ミュンヘンでは託児所がある職場があったり、日本でも子どもを持つ社員のために、家で働いたり会社にくる時間を遅らせたりすることができる就業形態もあることを知ることができた。また、自立運転の車に関する質問では、2020～2030年には普及されるという答えを聞いて多くの生徒が驚いていた。

会議室でのプレゼン、質疑応答の後、BMWのすべての商品が展示されているというショールームも見せていただいた。ここでは特にMiniの部屋が生徒たちに気に入られたようだった。実際に車に乗って動かしたり、値段を見たりするなど関心を持って見学していた。商品の説明だけでなく、キッズコーナーなどの設置や展示のしかたなどのお話もいただき、企業が目線からも見学することができた。

今回のBMWの訪問、及びPagenstertさん、Werschnerさんの丁寧なご対応によって学ぶことができた多くの新たな情報や未来への可能性は、彼らにとって刺激になっただろう。

終わりに、このような貴重な機会を与えてくださった、BMWのPagenstertさん、Werschnerさんをはじめ、ご協力いただいた社員の皆様に心から御礼申し上げます。

(報告：獨協高等学校教諭 添田千裕)